

Klonlebensmittel

Laut Bewertung durch amerikanische und europäische Fachleute sind Lebensmittel von Klon-Tieren und deren Nachkommen mit denen von konventionellen Nutztieren vergleichbar und stellen kein Risiko für die menschliche Gesundheit dar. Dennoch gibt es jede Menge ethischer Gründe, die dagegen sprechen.

Die USA hat Anfang 2008 Lebensmittel von geklonten Rindern, Schweinen und Schafen zugelassen. Eine Kennzeichnung gibt es für diese Produkte in den USA nicht. In Europa hat die EU-Kommission Fleisch und andere Produkte der Nachkommen von geklonten Tieren in die Verordnung für „neuartige Lebensmittel“ aufgenommen. Das heißt, dass die Vermarktung von Erzeugnissen geklonter Tiere und deren Nachkommen nur erlaubt ist, wenn sie als sicher bewertet wurden und zugelassen sind. Trotz dieser rechtlichen Einstufung wird es in der EU aber vorerst keine Produkte geklonter Tiere geben.